

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 36

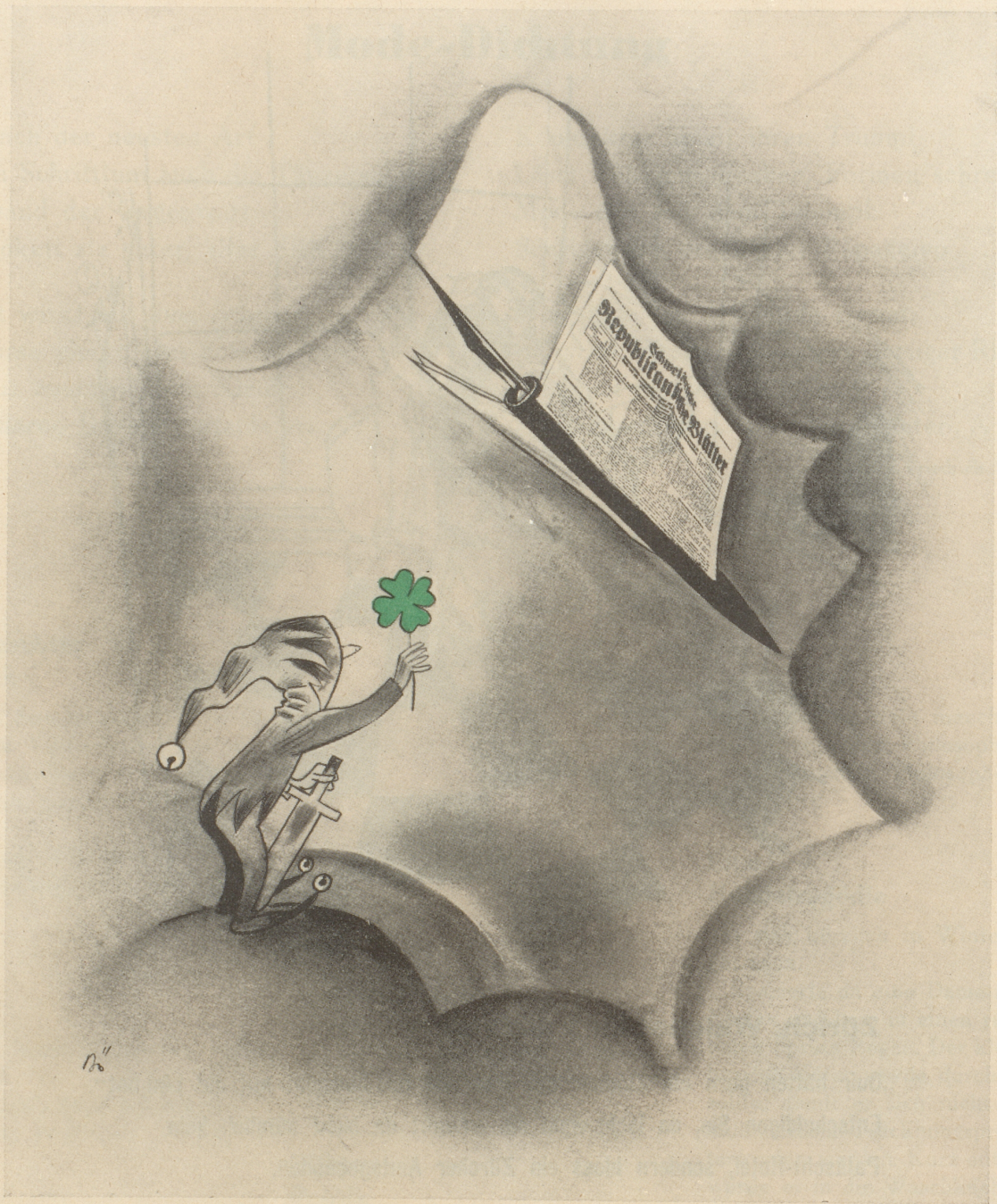
PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



D E N Z W A N Z I G J Ä H R I G E N

Vom Profit

Fritz, der Chemiker, war abgebaut worden, trotz seines guten Zeugnisses vom Technikum. Jetzt hat er an-

gefangen, etwas zu fabrizieren, das jedermann braucht, Zahncrème, und setzte sich wegen des Verkaufes mit gewiegten Kaufleuten in Verbindung. Diese rechneten ihm vor: Materialkosten 30 Rp., Reklame 20 Rp., Reisender 50 Rp., dem Händler 50 Rp.; also Verkaufspreis Fr. 1.50. — «Dann bleibt aber für mich nichts!», entgegnete Fritz. «Jaa» — meinten da die Kaufleute nach einigem Studium —, «Sie müssen natürlich für das Risiko

und für die Kapitalbeschaffung entschädigt werden — wir setzen den Verkaufspreis auf Fr. 1.60 fest, dann ist Allen geholfen.

Drahau

FLIMS

**Hotel Segnes
und Post**

das naturwarme
alpine Strandbad

in jeder Hinsicht
vorzüglich und ...
billig.

Hans Müller
Direktor.



Für Kenner das
Bestel!

Neue Leitung:
E. N. Caviezel-Hirt.